



c/o S. Kenk, Wehrenbachhalde 49, 8053 Zürich

Protokoll der Mitgliederversammlung Kulturverein Eierbrecht 2022

Samstag, 7. Mai 2022, 11.00 – 13.30 Uhr

Anwesend sind die Vorstandsmitglieder ...

Anna Jach, Christiane Faber, Elisa Mosler, Karin Gfrörer, Maria Eitle, Marie-Christine Looser, Nadine Aebi, Sabina Kenk, Ursula Weibel Stocker ...

und 21 Vereinsmitglieder.

Protokoll: Karin Gfrörer StimmzählerInnen: Denise Gavranic, Stephan Müller

1. Begrüssung und Anträge für weitere Traktanden

Begrüssung zur MV durch Sabina Kenk

Weitere eingegangene Traktanden kurz vor der MV stammen von KVE-Mitglied Christoph Oertli und sollen als Punkt 4) abgehandelt werden.

Diskutiert und beschlossen wird die Beschlussfähigkeit und die Reihenfolge der Traktanden:

- Strukturelle Veränderungen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit.
- Wahlen in den Vorstand bedürfen einer einfachen Mehrheit.
- Der Vorstand darf mitwählen und mitstimmen.
- Die Vorstandsmitglieder dürfen sich selbst wählen.
- Angenommene Anträge sollen sofort in Kraft treten.
- Der Antrag von Christoph Oertli soll vor der Vorstandswahl behandelt werden als Punkt 4).

2. Protokoll der MV 2021

Das Protokoll der MV 2021 wurde mit der Einladung zur MV verschickt und liegt zur Ansicht auf.

Die Abnahme des Protokolls durch die MV erfolgt einstimmig.

3. Bericht zum Vereinsjahr 2021

a) Rückblick auf die Veranstaltungen

Abgesagt wegen Pandemie wurden die Barabende und das Konzert im Spätfrühling.

12. Juni: Die Schnitzeljagd mit drei Kindergruppen durchs Quartier mit Einbezug von Anwohnenden war ein erfolgreicher neuartiger Event. Die von den Kindergruppen

besuchten engagierten Anwohnerinnen und Anwohner erzählten den Kindern Interessantes über ihr Zuhause, Architektur oder Quartiergeschichte.

21. August: Die Kunst-Ausstellung in der Schüür nach zwei Jahren Pandemie war zum Thema «Spaziergänge». Fast 40 Personen haben ausgestellt. Die Ausstellung stand allen offen, nicht nur Profis. Trotz gewissen pandemiebedingten Einschränkungen kamen allein an der Vernissage 300 Besucherinnen und Besucher. Viele weitere Interessierte besuchten die Ausstellung bis zu deren Ende, am 5. September. Ein Katalog wurde produziert und zahlreiche Fotos sind noch jetzt auf der Website aufgeschaltet.

26. September: Die Mostete fand diesmal mit zwei Pressen statt. Die zweite Presse durften die Kinder allein bedienen. Dank schönem Wetter konnte der Anlass mit rund 50 Gästen (wegen der Pandemie nach Anmeldung) draussen stattfinden.

6. November: Räbeliechtli-Umzug. Die Nachfrage war sehr gross, der KVE konnte nicht alle Anmeldungen entgegennehmen. Rund hundert Teilnehmende waren schliesslich anwesend. Der Umzug führte diesmal pandemiebedingt auf die grosse Wiese oberhalb der Drusbergstrasse und eine praktische Verpflegung fand vor der Schüür im Freien statt.

b) Diverses zur Infrastruktur

- Swisscom-Raum: Der Vorstand berichtet, dass der KVE seit kurzem über die Stadt den 12m² grossen ehemaligen Swisscom-Raum mietet. Kosten: CHF 30/Monat. Das Ziel ist, eine kleine Küche darin einzubauen (Ablage, Spüle, Boiler). Wegen allfälliger Schwierigkeiten mit der zuführenden Kanalisationsleitung befürchtet der KVE-Vorstand hohe Kosten (Kanaltauglichkeit in Abklärung). Mitglieder weisen darauf hin, dass diese Sanierungskosten die Stadt übernehmen müsste, zumal auch das dazu gemietete WC an derselben Kanalleitung hängt (obschon die Stadt dies bisher abgelehnt hatte). Auch die Küche könnte allenfalls im Rahmen des ursprünglichen Vereins- und Verwendungszwecks sein. Die MV wünscht, dass der Vorstand dies nochmals rechtlich abklärt. Die Raummiete und die geplante Küche werden begrüsst.
- Sicherheitsproblem im 1. Stock: Das Geländer wird repariert.
- Toilette: Ist sanierungsbedürftig, der Vorstand ist mit der Stadt in Verhandlung.
- Dachstock: wurde entrümpelt. Mit dem fernen Ziel, diesen dereinst mit der Zustimmung und der Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen nutzen zu dürfen.

c) Präsentation der Jahresrechnung 2021 und des Revisionsberichts durch Sabina Kenk

Das Vereinsvermögen Ende 2021 betrug CHF 14'953.83, somit 4'415.55 mehr als Ende 2020. Das höhere Vereinsmögen erklärt sich der Vorstand mit den geringeren

Ausgaben durch die gestrichenen Veranstaltungen und höheren Mieteinnahmen (z.B. eine Dauermiete).

Die Buchhaltung 2021 wurde gemäss Rechnungsrevisor H. Kahlich ordnungsgemäss geführt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, der Vorstand entlastet.

d) Mitgliederzahl 2020

Auf der Mitgliederliste sind zurzeit 124 Mitglieder geführt, 96 haben den Mitgliederbeitrag 2021 bezahlt (wegen Corona-Einschränkungen war der MB wie schon 2020 freiwillig).

4. Antrag Christoph Oertli

Auf Antrag des neuen Vereinsmitglied Christoph Oertli gibt der Vorstand einen kurzen historischen Rückblick auf die 36-jährige Vereinsgeschichte. Christoph Oertli erhielt vorgängig schon Informationen über die aktuellen Mietverhältnisse.

5. Bestätigungswahlen der Vorstandsmitglieder

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde eine Stellungnahme der bisherigen Vorstandspräsidentin Elisa Mosler und ein gemeinsames Schreiben der übrigen acht Vorstandsmitglieder verschickt. Darin wurde den Mitgliedern dargelegt, dass eine gemeinsame Zusammenarbeit von beiden Seiten nicht mehr gewünscht wird.

Die Wahl erfolgt schriftlich. Es herrscht der Konsens, dass die Wahl mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgt, und dass die Person fürs Präsidium vom Vorstand selbst gewählt wird.

Gewählt sind: Anna Jach, Christiane Faber, Karin Gfrörer, Maria Eitle, Marie-Christine Looser, Nadine Aebi, Sabina Kenk, Ursula Weibel

Abgewählt ist: Elisa Mosler

6. Anträge von Elisa Mosler

Moderiert werden die Anträge auf Antrag von Elisa Mosler durch Florian Eidenbenz. Alle sind einverstanden, dass über alle Anträge abgestimmt wird, wenn nötig, konsultativ.

- 1.) Unabhängige Leitung der MV 22 > *Dieser Antrag wird so weit erfüllt.*
- 2.) «Eine aus KVE-Mitgliedern bestehende Gruppe entwickelt aufgrund des Vereinszwecks und der aktuellen Bedürfnisse im Verein eine Vision und legt diese Vision der MV 2023 vor. Die Mehrzahl dieser Personen gehört nicht dem Vorstand 2021 an. Aus dem Vorstand kann sich eine Vertretung in der Visionsgruppe einbringen.»
>*Der Antrag wird abgelehnt.*
- 3.) «Die aktuellen Statuten sind ungenügend. In unseren Statuten sind die Aufgaben des Vorstands nicht festgelegt. Dies führt zu Unsicherheiten und Abgrenzungsschwierigkeiten. Die Aufgaben des Vorstands werden in den

Statuten, Art. 5, wie folgt abgeändert: Der Vorstand konzentriert sich im Wesentlichen auf die Vereinsführung und die Umsetzung des Vereinszwecks.

Er regelt seine Aufgaben und Kompetenzen in einem Vorstandsreglement.»

Der an der MV neu formulierte Antrag: «Der Vorstand überprüft die verjährten Statuten und passt sie gegebenenfalls der heutigen Zeit an und legt den Statuten-Revisionsvorschlag der MV 23 vor.» > *Der neu formulierte Antrag wird angenommen.*

- 4.) «Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wird in den Statuten, Art. 5, wie folgt abgeändert: .. mind. 2 und höchstens 4 weiteren Mitglieder. Jede operativ aktive Mitgliedergruppe, welche einen Teil des Vereinszwecks umsetzt, kann eine Gruppenvertretung in den Vorstand delegieren. Diese Vertretungen müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.» > *Der Antrag wird abgelehnt.*
- 5.) Die Antragstellerin Elisa Mosler zieht den Antrag zurück.
- 6.) Die Antragstellerin Elisa Mosler zieht den Antrag zurück.

7. Veranstaltungsprogramm 2022

folgende Veranstaltungen sind geplant:

21. Mai	Konzert mit «les filles folles»
1. Juni	Workshop Steinschlange
11. Juni	Vernissage Ausstellung «inkognito», Dauer bis 26. Juni
17. Juni	Kulturfest
9. Juli	Barabend
3. September	Barabend
25. September	Mostete
wird noch bestimmt	Räbeliechtliumzug

Das Programm wird wie üblich nach der MV zusammen mit den Einzahlungsscheinen verschickt und ist auf der Website veröffentlicht. Eine Einladung an die Mitglieder erfolgt jeweils kurz vor dem Anlass (Email oder Flyer per Post).

8. Verschiedenes

a) Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert: 60 CHF für Familien, WGs bzw. 40 CHF für Einzelpersonen.

Mitglieder wünschen, dass der Vorstand die offenstehenden Beiträge bei den Mitgliedern wieder selbstbewusst einfordert. Auch soll der Vorstand eine Erhöhung der Vermietungspauschale und des Mitgliederbeitrags überdenken, sollten die Kosten mit der neuen Infrastruktur/Küche nicht gestemmt werden können.

b) Antrag des KVE-Mitglieds Peter Arter: Der Kulturverein soll sich an den Kosten eines Wegschildes «Urs-Huber-Weg» beteiligen (Kunstinstallation während Kulturfest). Kostenpunkt: CHF 120.-. Der Vorstand wird darüber beraten.

Zürich, 7. Mai 2022

Karin Gfrörer